

Inzidentprüfung

1. $E6$ $\int 25\% \cdot 001 \text{ view}$
2. Formelle RML d. RVO
a) z b) v c) \neq
3. Mat. RML d. RVO

Zf I 001 NLW:

St-Is
abstrakte
Gefahr

Didaktische Lernproz.

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Doktorand*in - Digitale Bildung

Department Didaktiken der Mathematik und der Naturwissenschaften

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Die neu gegründete und dynamisch wachsende Arbeitsgruppe Digitale Bildung mit Schwerpunkt Künstlicher Intelligenz (KI) ist im Department Didaktiken der Mathematik und der Naturwissenschaften an der Universität zu Köln angesiedelt. Ein Forschungsschwerpunkt der Arbeitsgruppe liegt in der Unterstützung von Lehr-Lernprozessen in Schule und Universität durch (generative) KI-basierte Technologie. So sollen insbesondere Erkenntnisse zur Wirksamkeit und Implementierbarkeit in die Schulpraxis gewonnen werden, um bestehende Forschungslücken für das deutsche Schulsystem zu schließen.

IHRE AUFGABEN

- » Durchführung eines Forschungsprojektes zum Einsatz von (generativer) KI im Unterricht
- » Aufbereitung, Analyse und Visualisierung von Forschungsdaten
- » Publikation von Forschungserkenntnissen in Fachzeitschriften
- » Transfer der Forschungserkenntnisse in die Lehrkräftebildung
- » angemessene Beteiligung an den Aufgaben der AG

IHR PROFIL

- » sehr guter Abschluss (Master/Diplom) eines Fach- oder Lehramtsstudiums der Biologie, Chemie, Physik, Informatik oder Mathematik
- » Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie sehr gute Englischkenntnisse
- » Interesse an didaktischen Fragestellungen und (generativer) KI
- » ausgeprägte Leistungsbereitschaft, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, kommunikative und organisatorische Kompetenzen
- » Wille zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung sowie zu einer aktiven Publikationstätigkeit

WIR BIETEN IHNEN

- » die Möglichkeit zur Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes im Rahmen einer Promotion
- » hervorragende wissenschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten in einer dynamisch wachsenden, innovativen Arbeitsgruppe
- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Stelle ist ab 01.10.2023 in Teilzeit (29,87 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist zunächst auf drei Jahre befristet mit der Option auf Verlängerung. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, aus dem die Bewerbungsmotivation hervorgeht, Lebenslauf und Zeugnisse) inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist Wiss2307-23. Die Bewerbungsfrist endet am 31.08.2023.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Sebastain Becker-Genschow (sebastian.becker-genschow@uni-koeln.de).